



# gemeinde aktuell

MARIA-MAGDALENA

## Beichte - verschoben

...nicht nur der Termin, sondern auch das Verständnis



Bisher haben wir in unserer Gemeinde am Vorabend der Konfirmation einen Beichtgottesdienst gefeiert. Da waren schon die ersten Gäste angereist, die Kirche schön geschmückt und die KonfirmandInnen haben ihre Festkleidung angezogen, denn nach dem Gottesdienst gab es das Gruppenfoto. Alles ganz schön – nur leider keine gute Ausgangsbasis um Beichte zu feiern. Wer mag sich angesichts der Erwartung von Fest und

Geschenken, von Blumenpracht und vor allem angesichts all der noch zu erledigender Arbeit, wer also mag sich da mit seinem Leben, mit Sünde, Versagen, mit Reue und Vergebung beschäftigen?

In den letzten Jahren schrumpfte die Zahl der anwesenden Gemeinde, einige KonfirmandInnen kamen sogar ganz alleine zu diesem Gottesdienst. Dass Beichte kein allzu beliebtes Thema ist, zeigt sich auch am Beichtgottesdienst am Buß- und Betttag. Knapp über 10 Gemeindeglieder kamen im Jahr 2018 zum Gottesdienst.

BEICHTE- Für viele klingt das immer noch nach dem Aufsagen einzelner persönlicher Vergehen und kleiner „Schandtaten“.

BEICHTE- klingt nach formalem Abhaken der 10 Gebote und der oft mit einem Seufzer geäußerten Liturgiebitte: Gott sei mir Sünder gnädig.

Und kaum noch spürbar ist die Erleichterung nach der Freisprechung durch Pfarrer oder Pfarrerin.

Im Gespräch mit den KonfirmandInnen allerdings zeigt sich, dass es schon noch die Frage im Leben ist, wie ich mit Schuld, mit schlechtem Gewissen umgehe. Was ich tue, wenn ich mal wieder das gemacht habe, was ich ja eigentlich gar nicht tun will. Oder wie ich damit umgehe, wenn die Eltern etwas ganz anderes für gut und richtig halten, als ich selbst. Oder wenn meine Wahrheit nicht die Wahrheit der anderen ist.

Und die lutherische Erkenntnis, dass wir alle Sünder sind, zeigt sich in neuer Sprache, wenn die Jugendlichen (und ich

denke, wir Erwachsenen könnten da auch ein Lied von singen) zugestehen, dass sie manchmal Dinge tun oder sagen, von denen sie eigentlich wissen, dass sie falsch sind. Und, dass sie sich manchmal schämen und, dass sie sich manchmal ärgern über Normen und Werte und Vorgaben, die sie gar nicht einsehen und dann mehr oder wenig bockig erfüllen müssen. Und im Grunde gar keine Reue verspüren, sondern eher Ärger und Trotz.

BEICHTE – anscheinend hat sich Beichte verschoben. Von der Angst vor dem strafenden Gott – so dass man doch besser seine Sünden beichtet und davon freigesprochen wird – hin zu einem Gott, der menschenfreundlich ist und für alle ein Leben in Freiheit will, ein gesegnetes Leben will. Und es gilt vor ihm das Leben anzuschauen, wo ich die Grenzen der anderen übertreten habe, wo ich meine eigenen Grenzen übertreten habe, wo ich andere verletzte und wo ich selbst verletzt bin. Um dann neu zu hören, dass wir „Frei, ledig und los“ gesprochen werden – und auch sind.

Vielleicht hilft sich zu erinnern wie das mal war, wenn die Eltern böse waren und der Moment kam, wo alles wieder gut wurde. Wo das Schlimme, der Streit, der Krach beendet wurde. Und, wie war das bei Ihnen? Hat die Mutter gesagt: Ich hab dich lieb. Hat der Vater Sie in den Arm genommen, fiel der Satz: Jetzt ist alles wieder gut? Dieser Moment wo die Last abfiel von der Seele, wir aufatmen konnten und uns wieder geborgen und geliebt wussten.

FREI, LEDIG UND LOS!

Um diesen Moment jenseits aller Feieraktivitäten wieder in Ruhe erleben zu können, hat der Kirchenvorstand den Beichttermin vor der Konfirmation nach vorne geschoben. Und wir hoffen, dass zu diesem Vorbereitungsgottesdienst Eltern, Großeltern und vielleicht Paten mitkommen und wir gemeinsam in einer neuen Form Beichte feiern können. Um die Gewissheit zu spüren, wie eine Konfirmandin es sagte: Also Gott hat uns doch trotzdem lieb. Genau!

## Februar 2019 Nr. 246

### Sie wollen sich engagieren...

...im neuen Jahr, in Ihrer Gemeinde? Na Prima. Wir suchen:

- Monatsgrußausträgerinnen für die Kellermannstr., Leupoldstr. und Dr. Meyer Spreckelstr. Jede Straße für sich dauert ca. 15 Minuten.
- Jemand, der z.B. bei Pfarrkonferenzen (d.h. ein oder zweimal im Jahr) Kuchen besorgt, Kaffee kocht und den Tisch deckt.
- Jemand, der sich in der Kirche für den Opferstock zuständig weiß, diesen aufräumt und neue Kerzen und Streichhölzer auffüllt.
- Menschen, die Lust haben, unser 20jähriges Gemeindejubiläum im Advent 2019 als Team mit vorzubereiten.

### SPENDE für den Monatsgruß:

Wie jedes Jahr bitten wir wieder um eine Spende für den Monatsgruß. Nachdem nun die Banken für den Ausdruck von Überweisungsträgern Geld nehmen, finden wir es sinnvoller hier im Mogru die Bankverbindungsdaten aufzuschreiben – und das gespendete Geld ganz für die Sache selbst und nicht zum Teil für die Banken, auszugeben. Die Gemeinde bezahlt für den Mogru Druck im Jahr ca. 200 Euro. Und wenn Ihnen Ihr Gemeindebrief am Herzen liegt, dann freuen wir uns, wenn Sie uns etwas dafür spenden.

Sparkasse Fürth

IBAN17 7625 0000 0009 1704 08

Betreff: monatsgruß

Oder... Sie legen ihre Spende in einen Umschlag.

Aufschrift: Monatsgruß und geben diesen im Pfarramt ab, der Pfarrerin in die Hand oder legen ihn Sonntags in den Klingelbeutel.



# gemeinde aktuell

MARIA-MAGDALENA

## adressen

Ev.-Luth. Kirche Maria-Magdalena  
Liesl-Kießling-Str. 65

Pfarrerin Sabine Heider  
Tel. 710 27 94  
Pfarrer Rudolf Koch  
Tel. 97 79 77 16; Fax 97 79 77 18

**Pfarramt**  
Ev.-Luth. Kirche Maria-Magdalena  
Gerhart-Hauptmann-Str. 21, 90763 Fürth  
Mo 9-12 Uhr und Mi 15-17.30 Uhr  
Sekretärin Heike Reim,  
Tel. 997 89 81, Fax 997 89 82  
pfarramt.maria-magdalena.fue@elkb.de  
www.maria-magdalena-fuerth.de  
Bankverbindung Kirchengemeinde  
Sparkasse Fürth BIC: BYLADEM1SFU  
IBAN: DE17 7625 0000 0009 1704 08

**Vermietungen im ÖZ**  
an Gemeindeglieder von  
Maria-Magdalene und St. Heinrich  
Frau Berwanger, Tel. 971 35 87

**Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes**  
Elisabeth Bauer, Tel. 74 61 04  
sissi-mark.bauer@t-online.de  
**Stell. Vertrauensmann des KV**  
Harald Wagner, Tel. 780 55 68

**Ehrenamtliche Trauerbegleiterin**  
Adele Martini, Tel. 71 71 38  
ad-martini@t-online.de

**Evang. Kindertagesstätte u. Krippe**  
Gerhart-Hauptmann-Str. 21  
Leitung: Ingrid Erdmann, Tel. 71 85 00  
kiga.maria-magdalena.fue@elkb.de

**Evang. Kinderkrippe**  
Dr.-Meyer-Spreckels-Str. 80  
Leitung: Aliz Rebentisch, Tel. 971 24 04  
kita.krippe.maria-magdalena.fue@elkb.de

**Geschäftsführerin Kitas:**  
Karin Niedermann, Tel. 997 89 83

**Homepage Maria-Magdalena**  
Claudia Maierl; Rainer Karnbaum  
homepage@maria-magdalena-fuerth.de

## Einladung: Gehen Sie mit uns ins Museum!

Jugendreferent und Museums Pädagoge lädt ein

Liebe Maria Magdalenianer,  
es ist Zeit für gute Vorsätze für 2019:  
Vielleicht ein bisschen mehr Zeit in Bil-  
dung investieren, ein Museum besuchen?  
Wir laden 2019 zu vier Besuchen im  
Jüdischen Museum Fürth und dem Ger-  
manischen Nationalmuseum (GNM) ein.  
Für alle Führungen gilt: Alle Führungen  
sind auch für Kinder geeignet und dau-  
ern rund 90 Minuten.

Fürth hat eine reiche jüdische Tradition.  
Vor rund 200 Jahren war fast jeder  
Vierte in Fürth Jude. Eine Religion die  
viel mit unserer Stadt zu tun hat.

Natürlich hat sie aber auch viel mit un-  
serem Glauben zu tun. Den größten Teil  
der Bibel teilen wir mit dem Judentum.  
Genügend Gründe also, sich das mal  
genauer anzuschauen. **Am Sonntag  
den 10.02.** können Sie entweder direkt  
nach dem Gottesdienst mit zum Jü-  
dischen Museum Fürth kommen, oder  
wir treffen uns dort um 12 Uhr. Hier  
müssen Sie den Eintritt von 3 bzw. 6  
Euro übernehmen.

Die neue Sonderausstellung des Germa-  
nischen Nationalmuseums „Wanderland“

zeigt die vielseitigen Facetten des Wan-  
derns im deutschsprachigen Raum seit  
dem 18. Jahrhundert. **Am Mittwoch  
den 13.03.** treffen wir uns um 18 Uhr  
im Foyer des GNM und machen uns  
gemeinsam auf.

**Am Mittwoch den 10.04. um 18 Uhr**  
im Foyer des GNM gehen wir der Oster-  
geschichte auf die Spur. Betrachte-  
nen einen seltsamen Esel, entdecken  
Fackeln in der Nacht und werfen einen  
zweiten Blick auf einen Jesus, der  
ganz anders erzählt, als man im ersten  
Moment glaubt zu sehen. Lassen sie sich  
überraschen, wie viel reicher und tiefer  
die Ostergeschichte ist, als wir manch-  
mal glauben.

Was es mit Schutzengeln im Besonderen  
– und Engeln im Allgemeinen, auf sich  
hat, wollen wir bei unserer Engelführung  
herausfinden. Schweben Sie mit uns von  
Gabriel zu Raphael und von Pfauen-  
federn zu Teufelsdrachen **am 12.06. um  
18 Uhr** aus dem Foyer des GNM.

In Vorfreude sich gemeinsam den guten  
Vorsätzen anzunehmen,  
Euer Jugendreferent, Michael Käser

## Neues aus dem Kirchenvorstand

Mitte Dezember traf sich der neue KV zur ersten Sitzung.

Wie jedes Jahr üblich waren auch die  
Leiterinnen der Kitas, Frau Niedermann  
als Geschäftsführerin, sowie Herr Käser  
als Jugendreferent eingela-  
den zum Jahresrückblick.

Fazit: In den Kitas läuft alles  
sehr gut! In der Jugendarbeit  
läuft alles sehr gut!

In der darauf folgenden,  
nicht öffentlichen KV Sit-  
zung begann die Wahl der  
neuen Vertrauensleute. Und  
wiedergewählt wurden als  
Vertrauensfrau Sissy Bau-  
er und als stellvertretenden  
Vertrauensmann Harald  
Wagner. Danke an Beide,  
dass sie sich für dieses Amt

wieder zu Verfügung gestellt haben.  
Ihre Telefonnummern finden Sie in der  
gelben Spalte unter Adressen.



Der neue KV im neuen Kita Büro

## Weltgebetstag 3. März

70 jähriges Jubiläum

Weltgebetstag 2019 : Slowenien  
Zum Titelbild von Rezka Arnuš  
Wenn wir auf das Bild von Rezka Arnuš  
schauen, sehen wir in der Mitte einen



halbrunden Tisch, mit einer hellen Tischdecke. Den Rand schmücken rote, typische Volksstickereien.

Auf dem Tisch liegt ein Stück Potica, das nationale Kuchengericht: ein gewickelter Hefeteig mit Nussfüllung. Die Trauben stehen für die verschiedenen slowenischen Weinbaugebiete, sind aber auch ein Hinweis auf die Probleme des Alkoholismus. Als Liebesbotschaft liegt auf diesem Tisch ein Lebkuchenherz aus einheimischem Honig und mit einer Nelke verziert – der slowenischen Nationalblume.

Der grüne Hintergrund des Bildes steht für die Natur Sloweniens mit seinen Feldern und Wäldern.

Am oberen Bildrand bewegen sich Frauen in slowenischer Tracht. Sie tragen Hauben und Schals aus Spitze. Aber wir sehen auch Menschen, die am Rand der Gesellschaft leben. Stellvertretend dafür stehen Kinder, eines auf dem Arm seiner geflüchteten Mutter, ein blindes Mädchen, ein tauber Junge und ein spastisch gelähmtes Mädchen. An sie ergeht die herzliche Einladung, warme Farben drücken ihre Freude aus.

Annette Thaut

## Ehrenamtliche Verstärkung gesucht

...für die Freizeitgruppe für Menschen mit körperlichen und geistigen Behinderungen

Sehr geehrte Gemeindemitglieder, jeweils Donnerstag 14 tägig von 18 bis 19.30 Uhr findet im ökumenischen Gemeindezentrum Maria Magdalena eine Freizeitgruppe für Menschen mit körperlichen und geistigen Behinderungen statt. Viele der Teilnehmenden leben in den Wohngruppen der Lebenshilfe und sind Gemeindemitglieder. Die Diakonie Fürth bietet damit für diese Zielgruppe im ökumenischen Zentrum seit Jahren ein gemeinde- und wohnortnahes Freizeitangebot an. Es wird gemeinsam gesungen, gespielt, gebastelt, spazieren gegangen, gefeiert und noch viel mehr. Die Freizeitgruppe wird

von einer Sozialpädagogin (BA) und einer Lehramtsanwärterin ehrenamtlich geleitet. Da die Mehrzahl der Teilnehmenden körperlich und geistig stark eingeschränkt ist, benötigen sie gezielte Hilfe, bzw. Assistenz beim Durchführen bestimmter Programmpunkte.

Die Freizeitgruppe sucht deshalb ehrenamtlich Mitarbeitende, die Interesse an der Gemeinschaft mit Menschen mit Behinderungen haben und sich gerne einbringen möchten. Ein vorheriges „Schnuppern“ ist jederzeit möglich.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und Ihren Anruf unter der Telefonnummer (0911)74933-32



## sponsoren

Vielen Dank den Sponsoren des Monatsgrußes.

Sponsoren helfen uns den Monatsgruß zu finanzieren, wir helfen den Sponsoren, in dem wir bei Ihnen einkaufen.

**Helmut Kreller – Erlangen/Nürnberg**  
...bevor die Sorgen überhand nehmen:  
Supervision (DGSv) u. Psychologische Beratung  
Tel. 0151 50450402 – Tel. 09131 9707032

**Metzgerei Anton Fenk**  
großer Parkplatz vor der Tür (Norma)  
Tel. 0911 7849965  
Fronmüllerstr. 78

**KiSS des TV Fürth 1860 e.V.**  
Spiel, Spaß, Sport für Kids v. 4-12 J.  
Info unter: [www.tv-fuerth-1860.de](http://www.tv-fuerth-1860.de)  
E-Mail: [KiSS@tv-fuerth-1860.de](mailto:KiSS@tv-fuerth-1860.de)

**TM Montage und Wohnraumgestaltung**  
Parkett-, Laminat- und Vinylböden  
sowie Innenausbau, Tel. 0177 2758507  
[www.tm-bodenbelag.de](http://www.tm-bodenbelag.de)

**Andrea Korn – Ernährungscoaching**  
Ernährungskurs im ÖZ, Donnerstags 19 Uhr  
Einstieg jederzeit möglich  
[www.andreakorn.de](http://www.andreakorn.de); Tel. 0151/56005213

**Im Ernstfall wissen, was zu tun ist!**  
Wir machen Sie fit in Erste Hilfe.  
Neue Termine im ÖZ.  
[www.blue-pinguin.de](http://www.blue-pinguin.de)

Und Sie?

PLATZ FÜR  
WEITERE  
SPONSOREN

Sie sind mit Ihrem Geschäft oder Unternehmen noch nicht Sponsor des Monatsgrußes?



# gemeinde aktuell

MARIA-MAGDALENA

## Kasualien-Gottesdienste

### Kasualien

Aus datenschutzrechtlichen Gründen ist es nicht mehr möglich die personenbezogenen Informationen der Kasualien im Internet zu veröffentlichen.

Gerne können Sie eine Druckversion des Monatsgruß über das Pfarramt anfordern.

### Gottesdienste / Andacht

in der Kirche um 10 Uhr

Sonntag, 3. Februar

Predigtgottesdienst mit Abendmahl (S.Heider)

Sonntag, 10. Februar

Predigtgottesdienst (S.Heider)

Sonntag, 17. Februar

Predigtgottesdienst (S. Heider)

Sonntag, 24. Februar

Predigtgottesdienst (R. Koch)

Freitag, 1. März 19 Uhr

Weltgebetstagsgottesdienst in St. Paul

Sonntag, 3. März

Predigtgottesdienst mit Abendmahl (Renate Satzinger)

### Gottesdienste in den Heimen

Dienstag, 05. Februar und 12. März

15.30 Uhr im Phönix

16.30 Uhr im Bayernstift

### Partnergemeinden

in der Südstadt

#### Katholische Gottesdienste St. Heinrich

Samstags 18 Uhr Vorabendmesse

Sonntags 10.30 Uhr Eucharistiefeier (entfällt jeden 3. Sonntag im Monat, wenn die Hl. Messe im ökum. Zentrum ist.)

#### Kindergottesdienste in St. Paul

Sonntag, 10. und 24. Februar 10 Uhr

(Pfrin. Peschke)

## Veranstaltungen - Gemeindegruppen

### Terminvorschau 2019

#### Museumsführungen:

10. Februar, (So) 12 Uhr

im Jüdischen Museum,

Eintritt 3 bzw. 6 Euro.

13. März, (Mi) 18 Uhr

im Foyer des GNM „Wanderland“.

10. April, (Mi) 18 Uhr

vorm Foyer des GNM

„Der Ostergeschichte auf der Spur“.

12. Juni, (Mi) 18 Uhr

im Foyer des GNM „Engelführung“.

1. März, 19 Uhr

Weltgebetstagsgottesdienst in St. Paul

30. November 2019

„Im Anfang war das Wort“, Oratorium

von L. Maierhofer. Konzert für Chor,

Orchester und (Truhen)Orgel in der

Kirche Maria Magdalena

1. Dezember 2019

Happy Birthday Maria Magdalena.

20 Jahre Gemeinde in der Kalbsiedlung -

Südstadt - Gartenstadt

### Gemeindegruppen

#### Gemeindechor

Dienstags um 19.30 Uhr, ÖZ

Ulrike Cran, Tel. 09132/1248

#### Krabbelgruppe

Dienstags von 9 - 12 Uhr, ÖZ

Natascha Belozero, Tel. 01522/9507445

#### Fröhlich und Frohgemut

Dienstag, 12. Februar um 15 Uhr, ÖZ

„Pleiten, Pech und Pannen“

#### Trommelgruppe drumdran

1. Montag im Monat um 20 Uhr

Lucia Marquard, Tel. 0911/6001937

#### Freizeitgruppe

Donnerstags, 14tägig um 18 Uhr, ÖZ

für Menschen mit und ohne Behinderung

Leitung: S. Wolter und L. Bauer

#### Lobpreis im ÖZ

Samstags von 15 - 18 Uhr

Pastor Augustin Bosson, Bethanien

Gebets Center, Tel. 0911/2024657

#### Kontemplation - Gebet der Stille

Sonntags von 19 - 20 Uhr, Kirche

Marianne Meschendorfer

Tel. 0911/8014853

#### Frauentreff

Montag, 04. Februar um 19 Uhr, ÖZ

Montag, 18. Februar um 19 Uhr, ÖZ

Hella Slabinak, Tel. 0911/7102944

#### Stadtteiltreff

Samstag 02. Februar ab 18 Uhr im ÖZ-Cafe

„Schneeweißchen & Rosenrot“

Samstag 02. März ab 18 Uhr im ÖZ-Cafe

„Fasching“

Chr. u. E. Ernst, Tel. 0911/7102605

#### Kirchenvorstandssitzung

Freitag, 15. Februar 19.30 Uhr

im ÖZ, Jugendraum

Öffentlicher Teil der KV-Sitzung bis 20 Uhr



Änderungen der Termine vorbehalten!

Bitte informieren Sie sich über die Aushänge oder im Internet

(<http://www.maria-magdalena-fuerth.de/>)

#### Redaktionsschluss für die Ausgabe

April 2019 ist der 22. Februar und für

Mai 2019 der 23. März

Herausgabe durch S. Heider

Layout: A. Jochum, C. Hildebrandt, T. Schulz,

Auflage: 1200 Stück

Fotos: Privat